

Strecke Köln - Gießen
 km 130,809
 Brückennummer _____



Wichtige Merkmale der Brücke

(vgl. auch Bauwerksskizzen)

- | | | |
|---|--|----------------|
| 1 Streckenklasse für Eisenbahnbrücken oder
Straßengattung für Straßenbrücken | <u>S</u> | |
| 2 Oberer Verkehrsweg | <u>Streckengleise und Bahnhofsgleise</u> | |
| 3 Unterer Verkehrsweg oder Wasserlauf | <u>Bahnsteigtunnel</u> | |
| 4 Baustoffe der Widerlager
Pfeiler, Stützen
Überbauten | <u>Beton</u> | |
| 5 Jahr der Fertigstellung | <u>1907</u> | |
| 6 Anzahl der Öffnungen
Überbauten | <u>1 Öffnung - 4 Überbauten</u> | |
| 7 Gesamtgewicht der stählernen Bauteile;
geschweißt, genietet, geschraubt | <u>12,146</u> | t |
| 8 Anstrichfläche der stählernen Bauteile | | m ² |
| 9 Rauminhalt der massiven Bauteile | | m ³ |
| 10 Maßgeblicher β -Wert bei Eisenbahnbrücken oder
Belastbarkeit nach DIN 1072 bei Straßenbrücken | | |
| 11 UIC-Werte | | |
| 12 Unterhaltungspflicht Dritter, Gattungen,
Grunddienstbarkeiten u. ä. mit Angabe der Quellen | | |
| 13 Verkehrszeichen | | |
| 14 Besondere Verhältnisse | | |

Zum Brückenbuch
 Strecke: Köln-Gießen
 km: 130,809

Seite 3

Brückennummer

Stählerner Überbau Nr.

Bauart : Einbetonierte Träger
 (Fachwerk, Vollwand usw.)
 Statisches System :
 (Überbau, Stützen)
 Stützweite(n) : 4,80 m; Lichtweite(n): _____ m
 Gesamtlänge : _____ m
 Bauhöhe(n) : _____ cm
 Konstruktionshöhe(n) . . . : _____ cm; Höhe der Stützen: _____ m
 (bei Fachwerkbrücken Systemhöhe)
 Auflagerung (Art) :
 Lagerung der Gleise :
 (ggf. Befestigungsart)
 Schotterbettabschluß :

Bauteil *)					
Stahl					
Sorte	St				
Gewicht					
(nach Stahlsorten getrennt)	t				
Verbindungsmittel					
(N – genietet; Sch – geschraubt; Schw – geschweißt; HV – HV – verschraubt; K – geklebt usw.)					
ausführende Firma					
Tag der Abnahme					
Anstrichfläche	m ²				
ausführende Firma					
Tag der Abnahme					
Belag (Verschleißschicht)	m ²				
Grundstoffbasis					
ausführende Firma					
Tag der Abnahme					
β – Wert bei Eisenbahnbrücken oder Brückenklasse nach DIN 1072 bei Straßenbrücken und bestimmender schwächster Teil					

Bemerkungen: (Besonderheiten bei der Baustoffprüfung, Baudurchführung, eingebaute Meßdosens, Festpunkte, außergewöhnliche Verformungen)

*) Jede Spalte ist im allgemeinen für einen Bauteil vorzusehen, der im Kopf einzutragen ist, z. B.: Fahrbahnplatte, Hauptträger, Querträger, Längsträger, Stützen, Lager usw. Ggf. Fortsetzung auf der Rückseite. Als letzte Spalte die Summen der Gewichte und Flächen.

Strecke Köln - Gießen
 km 130,809
 Brückennummer _____

Massives Widerlager Nr. A und B
Massiver Pfeiler Nr. _____
Fundament für stählerne Stütze Nr. _____

- 1 Baustoffe
 (bei Beton: Güteklasse, Zementmenge, Zusatzmittel und Betonstahl) für
 Fundamentkörper, Beton
 aufgehendes Mauerwerk, "
 Auflagerbänke und -steine, Sandstein
 Flügelmauerwerk Beton
- 2 Besonderheiten bei Baustoff- und Festigkeitsprüfungen _____
- 3 Baugrund, Grundwasserstand, Spundwände, Pfahlgründung, andere Gründungen _____
- 4 Art der Hinterfüllung und Vorflutverhältnisse _____
- 5 Tag der Abnahme 1907
 Schlußprüfung _____
- 6 Rauminhalt der massiven Bauteile getrennt nach _____ m³
 Mauerwerksarten _____
- 7 Bauunternehmer H. Weiner, Gießen
- 8 Schwächster Teil;
 hierfür größte und zulässige Spannung
 im Mauerwerk, _____
 Stahlspannung _____
- 9 Bodenpressungen _____
 größte mittlere Kantenpressung _____
 zulässige mittlere _____
- 10 Besondere Verhältnisse (z. B. schädliches Grundwasser) _____

Strecke Köln - Gießen
km 130,809
Brückennummer _____

Massives Widerlager Nr _____

Massiver Pfeiler Nr _____

Fundament für stählerne Stütze Nr _____

- 1 Baustoffe
(bei Beton: Güteklasse, Zementmenge, Zusatz-
mittel und Betonstahl) für
Fundamentkörper,
aufgehendes Mauerwerk,
Auflagerbänke und -steine,
Flügelmauerwerk _____
- 2 Besonderheiten bei Baustoff- und Festigkeits-
prüfungen _____
- 3 Baugrund, Grundwasserstand, Spundwände,
Pfahlgründung, andere Gründungen _____
- 4 Art der Hinterfüllung und Vorflutverhältnisse _____
- 5 Tag der Abnahme
Schlußprüfung _____
- 6 Rauminhalt der massiven Bauteile getrennt nach _____ m³
Mauerwerksarten
- 7 Bauunternehmer _____
- 8 Schwächster Teil;
hierfür größte und zulässige Spannung
im Mauerwerk,
Stahlspannung _____
- 9 Bodenpressungen
größte mittlere Kantenpressung
zulässige mittlere _____
- 10 Besondere Verhältnisse (z B schädliches Grund-
wasser) _____